

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland/Polen

## Gottschalksdorf (poln. Goczalkow) = *Besitz*

Gottschalksdorf (Gutschdorf) ist heute ein Ort der Gmina [Großgemeinde] Strzegom in der Woiwodschaft Niederschlesien.

Der Ort wird in einer Urkunde vom 09.09.1308 erwähnt, mit der Canusius, Komtur von [Klein Öls](#) den Zehnten von drei Hufen Land in Gottschalksdorf, welchen ein Hermann den Templerbrüdern in Klein Öls gegeben hatte, an dessen Witwe und deren Kindern überträgt.

Unter den in der Urkunde angeführten Zeugen wird unter anderem ein Bruder Herman „Meister der Schafhirten“ genannt. Diese Bezeichnung lässt auf eine intensive Schafzucht der Templer von Klein Öls schließen.

Es ist davon auszugehen, dass Gottschalksdorf der Komturei Klein Öls unterstand bzw. von ihr verwaltet wurde.

### **Literatur- bzw. Quellennachweis:**

- **Lehmann; Gunther/Patzner; Christian:** „Die Templer im Osten Deutschlands“  
LePa Bücher Erfurt 2005, S. 87
- **Schüpferling, Michael:** „Der Tempelherren- Orden in Deutschland“  
Dissertation philos. Fakultät der Universität Freiburg in der Schweiz  
Bamberg 1915, S. 157f

**Bearbeitungsstand:** abgeschlossen am: 3. 8. 2011, Artikel v. F. Sengstock